

Die Macht der Kohärenz

Kryon durch Lee Carroll, Calgary, AB, Kanada, 26.11.2017

Übersetzung: Susanne Finsterle ^[1]

Seid begrüßt ihr Lieben, ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst. Ein Channeling ist interessant. Es gibt Leute, die dies nicht für möglich halten und andere wieder, die sich an jedes Wort klammern. Der Unterschied liegt in der Verbundenheit, die sie zwischen der Information, dem System des Channels und ihrem eigenen Bewusstsein spüren. Es ist menschlich, Zweifel zu haben. Es ist menschlich, sich zu täuschen. Es ist menschlich, vorsichtig zu sein. Die menschliche Natur unterstützt all dies, und ihr kennt das. Ihr Lieben, es wird eine Zeit auf diesem Planeten kommen, wo Channeling und ähnliche Dinge intuitiv akzeptiert werden, weil dabei eine Energie gefühlt wird, die weder fremd noch übernatürlich ist. Wenn ich »Energie« sage, dann meine ich eine Sinneswahrnehmung. Habt ihr schon einmal in einem Theater euren Platz neben jemandem gewechselt, weil ihr gespürt habt, dass diese Person nicht im Gleichgewicht oder krank war? Und obwohl sie keinerlei Hinweise dafür gab, habt ihr es gefühlt, denn das, was in eurer Merkaba war, hat die Merkaba der anderen Person wahrgenommen. Das ist, wovon ich spreche. Es wird eine Zeit kommen, wo all diese Dinge, über die ihr heute gesprochen habt und die noch fremd, neu oder esoterisch sind, dann vollständig akzeptiert und wie zur zweiten Natur geworden sind. Dazu braucht es einen Menschen, der die verschiedenen Dimensionen fühlen kann und die Dreidimensionalität als Leben anerkennt: Diese bedeutet Einkaufen gehen, für die Kinder sorgen und vieles mehr. Doch das ist nur eine Facette des Lebens und da sind noch andere Dimensionen und jeder Mensch nimmt an allen teil. Dies alles wird nicht nur zur zweiten Natur, sondern auch verstanden und verinnerlicht sein.

Es beginnt jetzt. In dieser Zeit des Wandels habt ihr alle mit der grundsätzlichen Lehre begonnen. Es beginnt langsam, mit euch Zuhörern, mit alten Seelen, die bereit sind, zu diesem Neuen aufzuwachen, zu dieser Idee, dass das Licht nun an Orten zu scheitern beginnt, wo es vorher keines gab. Dieses Konzept, das schon immer gelehrt wurde, doch jetzt zum ersten Mal in Anspruch genommen und verinnerlicht werden muss,

1 <https://www.conradorg.ch>

heißt: Eure Gedanken erschaffen eure Realität. Es ist ein Konzept, das all euren unterrichteten Lehren widerspricht, sowohl den spirituellen wie den akademischen. Es sagt, dass ihr eure Umgebung verändern könnt, weil ihr für euch selbst verantwortlich seid. Die alten Seelen sind perfekt dafür geeignet, denn auf einer gewissen Ebene sind sie da schon durchgegangen. Ihr habt bereits Entscheidungen getroffen, die euch zum Beispiel an solche Veranstaltungen brachten, um die Channelings zu hören. Und diese Schritte hin zur Anerkennung, dass dies real ist, habt ihr bereits gemacht. Doch ihr Lieben, wir sprechen von denjenigen, die nicht hier sind, nicht zuhören und nie an einen solchen Ort wie diesen kommen, sondern lachen und spotten würden über die Idee, dass ein Mensch dasitzen und Informationen von einem multidimensionalen Ort übermitteln kann. Es ist ein Ort, den fast jeder auf dem Planeten anerkennt – die andere Seite des Schleiers, Gott, Spirit. Ihr anerkennt es, doch es ist von euch getrennt. Der wirkliche Unterschied zwischen diesem Bewusstseinsgrad und dem, was kommen wird, ist also die Anerkennung, dass es keine Trennung gibt.

Keine Trennung mehr

Nun, ihr wisst das bereits. Doch wieviel davon praktiziert und glaubt ihr? Der konservativ-spirituelle Mensch hat die Gewohnheit, nur an einem Tag in der Woche Gott zu ehren. Ihr lebt euer alltägliches Leben und dann kommt dieser heilige Tag, an dem ihr eure Kleidung ändert, anders denkt, anders handelt und Dinge anders wahrnehmt. Dann kniet ihr nieder und betet vornübergebeugt. Das ist der Modus, die Gewohnheit, das Paradigma, das ihr bei spirituellen Dingen immer gesehen habt. Sogar jene, die täglich oder stündlich beten, trennen sich von Gott, sobald sie mit Beten aufhören. Das Konzept, alles zu integrieren, wird das neueste Konzept auf dem Planeten sein. Doch um das Abgetrennte anzuerkennen und zu integrieren, müsst ihr ununterbrochen beten – doch nicht so, wie ihr denkt. Anstatt zu beten anerkennt ihr euren besten Freund und ladet ihn ein, bei euch und mit euch zu sein und zu leben. Und der beste Freund, der euch kennt und mit-erschaffen hat, kommt von der anderen Seite des Schleiers. Es ist die Integration einer Multidimensionalität, die Anerkennung von etwas Höherem als ihr, das euch kennt, euch liebt, mit euch arbeitet und genauso Teil der Realität ist wie all die Dinge in 3D oder wenn ihr in den Laden zum Einkaufen geht. Dies wird kommen, denn alle Planeten, die wie eurer sind, gehen da hindurch. Ihr erreicht einen Punkt des Wandels, wie ihr das auch erlebt habt und beginnt nun diese Art von Training, von Wahrnehmung und Realisation.

Wir haben es schon gesagt: Das Licht wird gewinnen. Doch wir sprechen hier nicht unbedingt von diesem Kampf zwischen Licht und Dunkelheit, sondern vielmehr von einem Bewusstsein der Menschen, die beginnen, sich bewusst zu werden, wer sie sind und

was sie tun können. Der Mensch beginnt genug balanciert zu sein, um zu wissen: »Ich kann mich verändern, durch meine Gedanken und Taten. Doch noch viel mehr als das bin ich Teil von etwas Größerem.« Wir haben über Kohärenz gesprochen, zum Beispiel Kohärenz zwischen den Dimensionen oder Kohärenz zwischen euch und dem Schöpfer. Gestern haben wir über die Liebe gesprochen. Wir haben die verschiedenen Arten von Liebe herausgehoben und wollten die Schönheit der größten Liebe im Universum aufzeigen – der Liebe, die der Schöpfer für euch hat. Und ihr Lieben, dies ist eine der größten Ausdehnungen für den Intellekt: dass ihr nicht nur ein Säugetier seid, das auf dem Planeten umhergeht, und dass ihr nicht alleine seid. Wie ist es möglich, dass Milliarden von Menschen an den einen Gott glauben können – aber nicht glauben, dass er real genug ist, um hier zu sein, um mit euch zu gehen und euch zu kennen. Dieser eine Gott wird zu einem beurteilenden Vater, wird zu jemandem, dem ihr gefällig sein müsst oder für den ihr gewisse Dinge tun müsst. Da ist nicht einmal eine Anerkennung der Schönheit, der »Persönlichkeit« und des Mitgefühls des Schöpfers, der euch erschaffen hat und in euch die Heiligkeit eines Teils seiner selbst gelegt hat.

Das ist, was kommen wird und was sich ändern wird. Es wird sehr interessant sein, wenn die Kinder beginnen, all dies anzuerkennen, und das in einem so jungen Alter, wo sie gerade erst zu sprechen beginnen und dann erzählen, wo sie gewesen sind, was sie gefühlt haben oder dass es da die Liebe einer anderen Mutter gab. Und sie konfrontieren euch, noch kaum fähig zu sprechen, mit all ihrer Ungehörigkeit und sagen: »Ich habe dich so gerne wie die letzte Mutter.« Sie werden vielleicht sogar darauf hinweisen, wen sie am meisten liebten, nämlich den Schöpfer – oder die Schöpferin. Es wird ein paar neue Wort-Begriffe geben, welche die Kinder aus ihrer eigenen Vorstellungskraft heraus bilden und damit beschreiben, wo sie herkommen, was sie wissen und wie wohl es ihnen dort war. Es ist eine Anerkennung, dass es noch etwas Größeres gibt, was das Kind vor euch auf einer gewissen unschuldig-sachlichen Ebene weiß. Schlussendlich wird dies zu einem ganzen Planeten führen, der dies *weiß*. Gott wird dann nicht mehr länger im Himmel und getrennt von euch sein, und ihr seid nicht mehr auf ein Gebäude angewiesen, um einmal in der Woche euren Respekt vor etwas zu zeigen, das ihr nicht versteht, aber fürchtet. Stattdessen wird es erneut zu eurem besten Freund.

Der Schritt der Integration

Für euch Zuhörer/Leser stellt sich nun die Frage: »Warum noch warten? Warum noch länger warten?« Ihr seid vielleicht an diese Zusammenkunft gekommen und sagt: »Ich verstehe diese Dinge, sie sind gut – eine Wiederholung, aber gut. Ich war dort, ich hab's verstanden, es ist gut.« Doch ich sage euch, ihr Lieben: Ihr habt den wirklichen Schritt noch nicht gemacht. Die Kohärenz der Integration – die Kohärenz von euch und dem

Schöpfer in eurem Innern, und zwar in einem solchen Grad, dass ihr ohne Angst von hier weggeht, dass ihr das größere Bild kennt, euch nicht alleine fühlt und wisst, dass ihr euch verändern und euch heilen könnt – dass ihr absolut wisst, dass ihr die Hand des besten Freundes ergreift, der über Äonen in jedem einzelnen Leben immer bei euch war. In eurem Leben tauchen Wunder auf und verschwinden wieder, und dann sagt ihr: »Es wär so großartig, wenn ich noch einmal eines erleben könnte!« und versteht dabei nicht, dass das wahre Wunder die Integration zwischen euch ist, sodass ihr ein 24×7-Wunder hättet [24 Stunden an 7 Tagen]. Ihr beginnt nun aus der Dunkelheit und Düsternis des Lebens herauszukommen, in der sich einige von euch immer noch befinden, obwohl ihr hier im Raum sitzt. Ihr wisst nicht, dass es eine riesige Menge an Licht gibt, die euch zur Verfügung steht.

Dies sind praktische Informationen und ihr könnt all das mit eurem eigenen Bewusstsein, euren eigenen Gedanken und eurem Glauben aufnehmen und das verinnerlichen, was ihr möchtet – das heißt, ihr könnt das glauben, was ihr wollt. Das ist die freie Wahl, und ihr könnt auch an Angst glauben oder dass nichts je besser werden wird – das ist eure Wahl. Doch auch wenn ihr nur an die Dunkelheit glaubt, wird rund um euch Licht sein, und der Schöpfer, der euch erschaffen hat und neben euch steht, sagt: »Es ist deine Wahl.« Dies ist die Tiefgründigkeit der freien Wahl für die Menschen. Für Spirit ist die Tatsache von Bedeutung, dass die Menschen gewählt haben, durch diesen Shift zu gehen. Denn die Mehrheit der Menschen beginnt nun, ihre Multidimensionalität zu fühlen.

Ich werde euch nicht nochmals mit Informationen langweilen, die ich euch schon viele Male gegeben habe. Ihr seid nicht die erste Zivilisation auf dem Planeten. Die Zivilisation vor euch hat es nicht herausgefunden und sich selbst zerstört, und ihr werdet schlussendlich Beweise dafür finden. Ihr seid schon länger hier als ihr denkt und ihr habt an einigen dieser »Selbstzerstörungs-Ereignisse« teilgenommen. Als ihr dann diesem Jahrtausend-Shift, der Präzession der Tag-und-Nachtgleiche, immer näher kamt, gab es tatsächlich ein Bewusstsein, das es kommen sah und sich davor fürchtete: »Jetzt kommt es wieder und es wird wie letztes Mal auch diesmal nicht funktionieren.« Und die Channelings und alle anderen Dinge nützten nichts, denn die Angst und die Erinnerung an das, was ihr früher getan habt, war größer als das Licht einer Gruppe, die gute Neuigkeiten verkündete. Erst seit ihr da durchgegangen seid, fängt ihr langsam an zu glauben, dass dieser Planet jetzt etwas haben könnte, was er bis jetzt noch nie hatte: Eine Reife, ein Wachstum, eine Entwicklung des Bewusstseins. Und jetzt beginnt ihr Dinge zu sehen, die ihr früher nie gesehen habt. Da gibt es Gruppen von Leuten, welche das Bewusstsein messen – eine Wissenschaft, welche daran interessiert ist, Bewusstsein zu erkennen und definieren zu können – eine Wissenschaft, welche dies dann mit Physik verbinden möchte und sagt: »Bewusstsein muss ein Mitspieler der Physik sein, denn es beeinflusst diese.« Das ist neu, und es ist erst der Anfang. Doch ihr könnt es sehen – auch in dieser

Gruppe, an diesem Ort und in dieser Zusammenkunft heute habt ihr es gesehen. Es gibt verschiedene Methoden, die Kohärenz zwischen Individuen zu messen oder im Inneren eines Menschen zu sehen, wie glücklich er mit sich selbst ist. Lasst mich euch also sagen, wohin das führen wird.

Lee's Erlebnis einer Wunder-Veranstaltung

Als mein Partner sehr jung war, ging er an eine Veranstaltung in Los Angeles, die er nie vergessen wird. Er wurde von seiner Kirchgemeinde in ein großes Auditorium mit 6.000 Leuten gebracht, um eine bestimmte Person zu sehen. Es gab viel Aufregung um diese Person, denn diese Frau war eine bekannte Heilerin. Doch nicht nur das, sie konnte auch regelmäßig nach Plan Wunder vollbringen. Viele Menschen wurden mit Rollstühlen hereingebracht, um geheilt zu werden. Die Frau war sich so sicher, was geschehen würde, dass sie Ärzte aus der Umgebung auf die Bühne einlud, um die kranken Menschen zu untersuchen. Im Auditorium wurde es still und alles war bereit für den Beginn. Nach einer kurzen Ansprache, welche zusammenhangslos schien, begann die Heilerin mit dem Prozess der Heilung. Zufällig ausgewählte Personen kamen auf die Bühne – es waren zu viele, als dass alle auf einmal behandelt werden konnten. Und die Zuschauer erlebten ein Wunder nach dem anderen. Mein Partner brachte in seinem Auto eine behinderte Frau mit, über die er und seine Kirche alles wussten – sie kannten ihren Namen, ihre Situation und haben über Jahre mitverfolgt, wie ihre Behinderung zunahm. Und sie war unter denjenigen, welche ausgewählt wurden. Im Rollstuhl näherte sie sich der Heilerin, welche von Helfern umgeben war, die sie dabei unterstützten, das Energiefeld aufzubauen. Der Saal mit den 6.000 Leuten war so still, dass man eine fallende Stecknadel gehört hätte. Atemlose Stille war im Raum. Doch dann konnte man etwas hören, das sich langsam in der Menge ausbreitete – ein Schluchzen. Die Leute weinten ob der Schönheit dessen, was sie als Zeugen mit all diesen Menschen an diesem Ort miterleben konnten. Die Heilerin berührte die behinderte Frau, die im Auto meines Partners mitfuhr – und sie erhob sich aus dem Rollstuhl und war geheilt. Dies war das Wunder, welches Lee als junger Mann sah und ihm zeigte, dass Gott real war.

Doch der ganze Heilprozess selbst blieb ein Geheimnis. Und jetzt enthülle ich euch etwas davon: Man nennt das Kohärenz! Wenn 6.000 Menschen daran glauben, dass sie jetzt gleich ein Wunder sehen werden bei Personen, die dies auch für möglich halten, dann geschehen sie, immer und immer wieder, den ganzen Tag lang. Kinder, die vorher gelähmt waren, konnten wieder gehen und Blinde konnten wieder sehen. Mein Partner hat nie darüber gesprochen, weil es von der Kirche ausging und er bei Beginn seiner Channeling-Tätigkeit nicht mehr Teil von ihr war. Doch jetzt sieht er, dass das, wovon er damals Teil war und was diese Wunder erschaffen hat, der Humanismus ist: Gott im In-

nern von 6.000 Menschen löste eine 100 %-Kohärenz zwischen ihnen aus, und gemeinsam erschufen sie diese Wunder. Das ist, was er sah.

Die Macht der Kohärenz

Wie wäre es also, wenn ihr das jetzt auch tun würdet, wenn ihr es wiederholen würdet in einer Zeit, wo so viel Licht da ist und nur wenige zusammenkommen müssen, um dies tun zu können? Die Wunder würden geschehen. Wie wäre es mit einem Wunder hier und jetzt? Wie wäre es mit drei, die heute geschehen – oder allen, die heute geschehen könnten, wenn ihr so kohärent werdet in eurer Erwartung von etwas Möglichem – zum Beispiel, dass alle geheilt von hier weggehen. Dahin wird es gehen, und eines Tages wird es Zusammenkünfte nur zu diesem Zweck geben. Es werden Leute kommen, die noch nicht ganz in der Kohärenz mit einem multidimensionalen Gott sind, und dann wird die kohärente Gruppe eine Heilung ermöglichen. Und all das wird allein durch das Bewusstsein geschehen, ohne irgendwelche Chemie, ohne eine Pille – nichts. Alles, was es braucht, ist eine 100 %-Kohärenz von jenen, die wissen, wie es funktioniert. Es brauchte 6.000 Gläubige, welche aufgrund der Realität, die sie sahen, zu schluchzen begannen. Sie waren es, die das verinnerlichten, was geschah. Und alle außer jenen, die einschliefen, verließen dieses Gebäude im Wissen, dass Gott real ist und dass da noch mehr war als nur Menschen. Dies ist die Art von Glauben, den es brauchen wird – allerdings ohne das Schluchzen. Ihr wisst es, bevor ihr dort ankommt und erwartet es. Und es wird nicht durch *einen* Heiler geschehen, sondern durch ein gemeinsames Kognisieren in einem System, das ihr noch nicht kennt – ein System des Heilens, das durch Gruppen für Gruppen geschieht. Ihr werdet es auch über lange Distanzen hinweg tun können. Wenn es einmal begonnen hat, wird es sich rasch über den ganzen Planeten verbreiten und alles auf den Kopf stellen, was ihr jemals gehört habt. Und es wird das Entstehen eines wunderschönen Systems beschleunigen.

Ihr Lieben, es wird keine Systeme eliminieren, sondern diese *verbessern*. Habt ihr das gehört? Es ist eine Win-Win-Situation für die Religionen. Denn die Religionen sind wahrlich »an Bord« mit der Liebe des einen Gottes. Und alles, was sie dann tun werden, ist ihren Glauben so zu vertiefen, zu verbessern und zu sehen, dass dies für all die anderen Religionen auch zur Verfügung steht. Sie werden zu einer Kooperation verschmelzen und es wird eine Kohärenz von Liebe geben. Die verschiedenen Religionssysteme werden nicht in eine einzige aufgelöst, sondern sie werden ganz einfach verstehen, dass jede dem gleichen Zweck auf dem Planeten dient, nämlich dem Bewusstsein der Schönheit der Liebe Gottes. Sie können vieles aus ihrem Glaubenssystem behalten und es einfach auf eine wunderschöne Art neu organisieren. Das System wird erhöht und verbessert, nicht niedergerissen oder aufgelöst. Dies ist die Reife und Weisheit dessen, was kommen

wird. Es ist anders als ihr denkt, aufgrund der Kohärenz, die ihr heute im Beispiel auf der Leinwand gesehen habt, sogar nur mit einem Menschen. So wird es anfangen. Die Geschichte ist real, mein Partner hat nicht erwartet, dass er sie jemals erzählen würde. Doch weil ihr zu erkennen beginnt, wohin Kohärenz führen kann und die Studien in der Wissenschaft darüber seht, musste ich euch erzählen, was für die Menschheit möglich ist. Ich habe dies schon früher in anderen Welten gesehen, die durch diese Entwicklung gegangen sind. Doch es wird langsam geschehen. Ich habe euch heute nur einen Vorfilm gezeigt von dem, was mit Bewusstsein möglich ist und was vielleicht als Nächstes für euch kommen wird, wenn ihr dies wählt – mit freier Wahl aus jedem menschlichen Herzen hier im Raum. Warum nicht jetzt gerade?

Was werdet ihr mit dieser Information tun? Ist sie für euch gültig? Das ist die grundlegende Entscheidung, die ihr trefft. Geht ihr jetzt nach Hause, genießt ein feines Essen und vergesst es – oder geht ihr so anders von hier weg, als ihr gekommen seid, dass ihr eines Tages auf diese Zusammenkunft zurückblickt und sagt: »Da realisierte ich es, da machte es Sinn für mich. Das war der Moment, wo ich die Hand von Gott in meinem Inneren ergriff, von der ich bis dahin nicht erkannte, dass sie da war.«

Ihr werdet euch euer ganzes Leben daran erinnern. Es ist ein guter Tag für die Kohärenz.

Und so ist es.